

## INHALTSÜBERSICHT

### Einleitung

Die deutsche und neulateinische Literatur im 16. Jahrhundert . . . . . 1

*I. Kapitel. Begriff und Vorgeschichte der Reformation. Die Reformation in ihren verschiedenen Glaubensrichtungen und deren Schrifttum . . . . .* 9X

1. Von Augustinus bis zu Spätscholastik und Humanismus . . . . . 11

a) Die Cluniazenser. Der Joachimismus. Waldenser und Sektierer. Versuche des ausgehenden Mittelalters, die kirchlichen und politischen Verhältnisse zu bessern . . . . . 11

b) Die Reformbestrebungen des Humanismus . . . . . 20

2. Martin Luther und das Luthertum . . . . . 24X

a) Luthers Persönlichkeit und Schriftwerk . . . . . 26X

b) Gestalten um und neben Luther; Philipp Melanchthon, Johannes Bugenhagen, Veit Dietrich, Andreas Karlstadt, Martin Bucer, Johannes Agricola . . . . . 47X

3. Huldrych Zwingli und der Zwinglianismus. Johannes Oekolampadius, Johann Heinrich Bullinger u. a. Johannes Calvin und der Calvinismus . . . . . 55

4. Die Täufer und Taufgesinnten. Die Züricher Gruppe; der süddeutsche Zweig; die norddeutsch-niederländische Gruppe . . . 68

5. Die Anhänger der Geistkirche. Thomas Müntzer, Sebastian Franck, Kaspar von Schwenckfeld, Valentin Weigel u. a. . . . 76

6. Die Anhänger und Verteidiger der alten Lehre 1517–1555. Johann Eck, Hieronymus Emser, Thomas Murner, Augustin von Alvelt, Johannes Cochlaeus, Johannes Fabri, Georg Witzel u. a. Daniel von Soest . . . . . 85

7. Die Auswirkungen der Reformation in Europa. Die Folgen für Literatur und Kunst . . . . . 97

*II. Kapitel. Kampf-, Unterweisungs- und Gebrauchsschrifttum. Die katholische Reform und Restauration . . . . .* 102

1. Kampf- und Tendenzliteratur. Soziales Schrifttum . . . . . 103 ✓

a) Huttens Publizistik im Dienste der Reformation. Die lateinischen Satiren der Jahre 1517 bis 1521. Der ‚Eckius dedolatus‘ . . . . .	105
b) Konfessionelle Kontroversliteratur: Flugschriften, Büchlein, Gespräche. Eberlin von Günzburg. Prophetien und Prognostiken . . . . .	110
c) Die Literatur der Bauernkriege . . . . .	124
d) Neuausgaben. Umarbeitungen. Übersetzungen . . . . .	128
2. Die Bibelübersetzungen neben Luther . . . . .	130
3. Konsolidierung und Ausbau des Protestantismus . . . . .	132
a) Die verschiedenen Strömungen im Luthertum. Flacius Illyricus . . . . .	133
b) Die Ausbreitung der Reformation in Europa . . . . .	136
4. Die katholische Reform und Restauration. Das Konzil zu Trient . . . . .	137
a) Der Jesuitenorden. Petrus Canisius . . . . .	140
b) Die Gegenreformation in Deutschland. Ihr Beginn in Bayern . . . . .	142
5. Evangelische und katholische Erbauungsliteratur . . . . .	143
6. Weitere Polemik . . . . .	150
 <i>III. Kapitel. Die deutsche und lateinsprachige erzählende Literatur</i> . . . . .	 154
1. Episches in deutscher Sprache . . . . .	156
a) Fabel- und Tierdichtung. Erasmus Alberus, Burkhard Waldis, Georg Rollenhagen . . . . .	157
b) Rügedichtung: Bartholomäus Ringwaldt. Moralisch-religiöse Historie . . . . .	164
c) Schwankhafte Erzählungen in Vers und Prosa: Hans Sachs, Johannes Pauli, Jörg Wickram, Hans Wilhelm Kirchhoff u. a. Das Lalebuch . . . . .	165
d) Romanhafte Prosaerzählungen: Veit Warbeck, Jörg Wickram . . . . .	177
e) Die Volksbücher. Das Volksbuch vom Doktor Faust . . . . .	184
f) ‚Amadis‘. Fischart. Übersetzungen antiker Epik ins Deutsche. Die Rezeption des spätgriechischen Romans. Feyerabend: ‚Buch der Liebe‘ . . . . .	200
2. Die neulateinische Epik . . . . .	207
a) Die verschiedenen Gattungen . . . . .	208
b) Makkaronische Poesie. Leberreime . . . . .	212
c) Podagraliteratur . . . . .	214
d) Satire und grobianische Literatur . . . . .	215
3. Selbstzeugnisse und Biographien; Memoiren, Autobiographien, Tagebücher, Reisebeschreibungen, Lebensbeschreibungen . . . . .	220

4. Vom Epos und von den Historien zum Roman. Prosa der Gegenreformation. Aegidius Albertinus . . . . .	228	✓
<i>IV. Kapitel. Die lyrische Dichtung</i> . . . . .	231	
1. Weltliche Lyrik in deutscher Sprache. Volkstümliche Lyrik. Spruchdichtung. Das historisch-politische Lied. . . . .	232	
a) Volkstümliches Singlied. Volksballade. Historisch-politisches Lied. Bilddichtung und Totentänze . . . . .	233	
b) Die Liederbücher und Liedersammlungen . . . . .	241	
c) Die Herolde und Pritschmeister . . . . .	245	
2. Das religiöse Lied. . . . .	247	
a) Lied und Spruch im Dienste der reformatorischen Auseinandersetzungen . . . . .	249	
b) Reformatorisches geistliches Lied und Kirchenlied. Dichter religiöser Lieder. Die Gesangbücher. Das katholische Kirchenlied . . . . .	251	
3. Der Meistersong . . . . .	264	
a) Als Schulkunst. Seine Ausbreitung über das deutsche Kulturgebiet. Hans Sachs . . . . .	266	
b) Gedruckte Lieder meistersingerischer Kunstübung. Außerhalb der Singschulen stehende Dichter . . . . .	276	
4. Die neulateinische Lyrik vom Ausbruch der Reformation bis gegen Ende des 16. Jahrhunderts. . . . .	279	
a) Anregungen von der Philologie, Poetik und Rhetorik; die lyrische Dichtung in den Universitätsstädten Erfurt und Wittenberg . . . . .	281	
b) Versuch einer Neubelebung der altchristlichen Dichtung . . . . .	296	
c) Neulateinische Lyriker in den verschiedenen Territorien . . . . .	298	
d) Repräsentative Persönlichkeiten: Johannes Secundus, Petrus Lotichius, Schede-Melissus . . . . .	305	
e) Die Anacreontiker. Formkünste . . . . .	309	
5. Anfänge neuer deutschsprachiger Kunstlyrik . . . . .	310	
<i>V. Kapitel. Das Drama der Reformations Epoche</i> . . . . .	313	
1. Die Gattung während der ersten Phase der Glaubenskämpfe . . . . .	318	
a) Die Stellung der Reformatoren zum Drama . . . . .	318	
b) Die dramatische Dichtung im Dienste der Auseinandersetzungen . . . . .	321	
2. Die alten Spielgattungen zur Zeit der Reformation . . . . .	325	
a) Vom spätmittelalterlichen geistlichen Spiel zum religiösen Spiel des Reformationszeitalters. Die Moralitäten und allegorischen Humanistendramen . . . . .	327	

b) Die Fastnachtspiele und ihre Pflege. Das Meistersingerdrama. Niklas Manuel. Jörg Wickram. Hans Sachs . . . . .	332
3. Ansätze einer neuen, vom Mittelalter abgegrenzten Dramenkunst. Neulateinisches und deutschsprachiges Drama in verschiedenen Gebieten. Schuldrama, Bürgerspiele . . . . .	348
a) Das neulateinische Drama. Schuldrama. Wilhelm Gnapheus, Georg Macropedius, Thomas Naageorg. Bibeldramen, Komödien, Allegorisches . . . . .	351
b) Übersetzungen antiker und humanistischer Dramen ins Deutsche	370
c) Das deutschsprachige Drama. Schuldrama. Bürgerspiele, Sixt Birck, Paul Rebhun, Nikodemus Frischlin . . . . .	372
4. Die Anfänge des Jesuitendramas. Die ersten Englischen Komödianten . . . . .	389
 <i>VI. Kapitel. Didaktisches Schrifttum. Artesliteratur. Wissenschaft.</i> . . . . .	 392
1. Lehrdichtung und lehrhaftes Schrifttum . . . . .	393
a) Didaktische und gnomische Dichtung. Teufelsliteratur. Trunkenheitsliteratur . . . . .	394
b) Bilderbücher. Emblemenliteratur . . . . .	401
c) Übersetzungen antiker und humanistischer Lehrschriften ins Deutsche . . . . .	403
2. Artesliteratur, Fachschrifttum und Wissenschaft . . . . .	405
a) Artes liberales. Aus dem Trivium: Grammatik, Poetik, Rhetorik, Dialektik; Geschichtsschreibung und Topographie. Aus dem Quadrivium: Mathematik, Astronomie, Kopernikus; Kunstliteratur; Musik . . . . .	406
b) Artes mechanicae. Technologie, Kriegswesen; Erdkunde und Kosmographie; Heilkunde, Paracelsus, Naturphilosophie; Polyhistorie . . . . .	434
c) Artes magicae. Magie und Mantik . . . . .	451
<i>Bibliographie</i> . . . . .	459
<i>Zeittafel und historische Übersicht</i> . . . . .	515
<i>Register</i> (Personennamen und Titel bedeutenderer anonymer Werke) . . . . .	529